

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: [db0zk-rundspruch@web.de](mailto:db0zk-rundspruch@web.de)

## DBOZK-Rundspruch vom 28.04.2017



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,  
hier ist DLORP, am Mikrofon **Rita, DL3PF**

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags  
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz  
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.  
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,  
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse [db0zk-rundspruch@web.de](mailto:db0zk-rundspruch@web.de)

### Beginnen wir mit dem **Deutschland-Rundspruch**.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 17 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die  
17. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 
- **Keine Amateurfunk-Einsteigerklasse in Schweden**
  - **Südafrikanische Telekommunikationsbehörde widerruft 2100 Amateurfunklizenzen**
  - **Neuer Vorstand im Distrikt Sachsen-Anhalt (W)**
  - **OV Wolfsburg (H24) probte den Ernstfall**
  - **18. Europatag der Schulstationen am 5. Mai**
  - **Bastlerversammlung "MakeMunich" wieder mit Stand des DARC**
  - **Aktuelle Conteste**  
**und**
  - **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

### Hier die Meldungen:

#### Keine Amateurfunk-Einsteigerklasse in Schweden

In Schweden wird es auf absehbare Zeit keine Amateurfunk-Einsteigerklasse geben. Die Forderung des schwedischen Amateurfunkverbandes SSA nach einer so genannten Entry-Level-Klasse lehnte die Regulierungsbehörde PTS im Februar dieses Jahres ab. Mit einer neuen Amateurfunkklasse hatte sich die SSA erhofft, verstärkt Jugendliche und auch ältere Personen zur Teilnahme am Amateurfunkdienst zu motivieren. Darüber berichtet das FM-Funkmagazin mit Verweis auf eine Meldung der SSA. Weiterhin führt der Bericht des FM-Funkmagazins aus, dass die Lizenzen in Schweden schon seit dem 1. Oktober 2004 nicht mehr von der PTS ausgegeben werden, sondern vom Amateurfunkverband SSA selbst. Zwar hat man dafür der SSA das entsprechende Recht zur Ausstellung der "Amateur Radio Certificates" übertragen, dennoch sei ein gewisser Mangel an Rechtssicherheit im Detail entstanden.

#### Südafrikanische Telekommunikationsbehörde widerruft 2100 Amateurfunklizenzen

In Südafrika hat die Kommunikationsbehörde ICASA 2100 Amateurfunklizenzen widerrufen. Die betroffenen Funkamateure hatten ihre Amateurfunkgebühren nicht bezahlt. Jeweils am Jahresanfang erhalten die südafrikanischen Funkamateure ihre Gebührenbescheide für das anstehende Jahr. Viele Funkamateure versäumen es jedoch, Adressänderungen anzugeben oder den Gebührenbescheid zu begleichen. Wollen Funkamateure nach dem Widerruf wieder am Amateurfunkdienst teilnehmen, müssen sie eine neue Lizenz beantragen. Darüber berichtet das FM-Funkmagazin mit Verweis auf den südafrikanischen

Amateurfunkverband SARL. Auch in Deutschland müssen Teilnehmer am Amateurfunkdienst Gebühren entrichten. Weiterhin sind sie angehalten, Adressänderungen der Bundesnetzagentur zeitnah zu melden.

### Neuer Vorstand im Distrikt Sachsen-Anhalt (W)

Am 22. April fand in Rathmannsdorf die Distriktversammlung des Distrikts Sachsen-Anhalt (W) statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt: Neuer Distriktvorsitzender ist Stefan Seifert, DL4ST. Sein erster Stellvertreter ist Ralf Theunert, DK1DSA. Kassenwart bleibt Ronald Stadler, DL2HRS. Darüber berichtet der Distrikt auf seiner Webseite.

### OV Wolfsburg (H24) probte den Ernstfall

Auf Initiative der Wolfsburger Stadtverwaltung veranstalteten Mitglieder des OV Wolfsburg (H24) am 22. April ihre erste offizielle Notfunkübung. Die Clubstation DL0VW im alten Wasserturm in Fallersleben diente dabei als Notfunkzentrale. Über das Wolfsburger Stadtgebiet verteilte Fest- und Portabelstationen nahmen simulierte Dringlichkeitsmeldungen der Bevölkerung entgegen und leiteten diese an die Zentrale weiter, wo diese gesammelt und an eine BOS-Zentrale übermittelt wurden. An der Übung nahmen auch Vertreter von Feuerwehr, DRK und THW teil. Die BOS-Dienste konnten sich vor Ort einen Eindruck davon verschaffen, welche Möglichkeiten die Funkamateure im Fall eines flächendeckenden Stromausfalls und dem damit verbundenen Ausfall vieler Kommunikationsnetze haben. Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung berichtete am 23. April über die Notfunkübung [1]. Weitere Informationen findet man auch auf der OV-Webseite [2].

### 18. Europatag der Schulstationen am 5. Mai

Zum 18. Europatag lädt der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule, kurz AATiS, alle Hoch- bzw. Schulfunkstationen, Schüler, Auszubildende, Studenten und Lehrer mit Rufzeichen, Ausbildungsstationen mit Schülern, Auszubildenden und Studenten im Funkbetrieb und alle Interessenten herzlich ein. Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie für ihre (Hoch-)Schulen unter Benutzung eines Ausbildungsrufzeichens am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure innerhalb eines kleinen Wettbewerbes teilnehmen. Alternativ können unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen "Nachrichten von geringer Bedeutung" von der Station aus übertragen werden. Im Zeitraum von 10:00 UTC bis 16:00 UTC bitten die Veranstalter alle aktiven Stationen, den Anruf "CQ-Europatag" zu beantworten. Zu jeder vollen Stunde dieses Zeitraums überträgt DF0AIS im 40-m- und 20-m-Band in PSK31 eine SWL-Aufgabe. Unter allen Einsendern werden Preise aus dem Mediensortiment des AATiS verlost. Die genaue Ausschreibung ist auf der Webseite des AATiS nachzulesen [3].

### Bastlermesse "MakeMunich" wieder mit Stand des DARC

Am 6. und 7. Mai - jeweils von 10 bis 18 Uhr - findet in der Zenith-Halle im Münchner Norden zum fünften Mal die Bastlermesse "MakeMunich" statt. Es werden rund 10 000 Besucher erwartet. Bastler und Tüftler zeigen ihre Kultur- und Technik-Projekte bei über 100 Messeständen, Mitmach-Workshops und Vorträgen. Themengebiete sind u.a. Robotics, Handwerken, Mode, 3D-Druck und natürlich auch Elektronik. Der DARC hat hier seinen festen Platz, denn die Funkamateure sind seit Jahrzehnten Selbstbauer. Das Münchner PR-Team hat eine große Standbesetzung aufgestellt und präsentiert gleich an zwei Info-Ständen auf dieser Messe einem technisch interessierten Publikum das spannende Amateurfunk-Hobby. Neben einer Kurzwellen-Funkstation, Hamnet, Digitaltechnik und SDR-Empfängern sowie einer Auswahl an technischen Exponaten werden von Studenten der TU München selbst gebaute Cube-Sats mit Amateurfunksteuerung gezeigt, die im Herbst diesen Jahres in das All geschossen werden. In einem Lötworkshop können Interessenten einen kleinen Kurzwellen-Empfänger zusammenbauen und Kinder und Jugendliche können sich mit Peilempfängern an der Suche nach einigen versteckten Peilsendern beteiligen. Die Bastlermessen haben sich seit Jahren als interessanteste Ansprache für potenzielle Interessenten erwiesen. Alleine im Jahr 2015 konnten auf diese Weise im Raum München 40 Interessenten für den Amateurfunk und den DARC gewonnen werden. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

## Aktuelle Conteste

29. bis 30. April: Helvetia Contest

1. bis 7. Mai: Aktivitätswoche des DTC e.V.

1. Mai: AGCW-DL QRP/QRP-Party

6. bis 7. Mai: ARI International DX Contest und DARC VHF-/UHF-Mikrowellencontest

8. bis 14. Mai: VFDB-Aktivitätstage

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/17 auf S. 64 und 5/17 auf S. 60.

## Der Funkwetterbericht vom 25. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 18. bis 24. April: Die alte Sonnenfleckengruppe 2644 erschien am 17. April am östlichen Rand der Sonne mit C-Flares und bekam für diesen Sonnenumlauf die Nummer 2651. Wir erhofften uns von ihr neue Energie für die Ionosphäre. 2651 explodierte am 18. April und ist seitdem nicht mehr unipolar und unscheinbar. Da die Ionosphäre auf die Sonnenaktivität ziemlich träge reagiert, stieg zunächst der solare Flux von 75 auf 84 Einheiten, danach fiel er auf nunmehr 80 Einheiten. Das geomagnetische Feld war nur bis zum 18. April ruhig, seitdem sorgt starker Sonnenwind aus einem großen koronalen Loch für erhebliche geomagnetische Störungen, aber auch für Anomalien. DL2RD berichtete über die Öffnungen von 10 und 12 m am 23. April, als der geomagnetische Sturm bereits tobte [4]. Die Intensität geomagnetischer Störungen ist abhängig vom jeweiligen Ort sehr unterschiedlich. Die positive Störungsphase vom Vortag, die zu einer höheren Ionisierung führte, wirkte in der Sturmphase nach. Im gesamten Berichtszeitraum war die Kurzwellenausbreitung ziemlich schlecht, wobei 60, 40 und 30 m gute Phasen aufwiesen.

### Vorhersage bis zum 1. Mai:

Die Sonne bleibt inaktiv. Wir erwarten Fluxwerte um 80 Einheiten. Öffnungen der Kurzwellenbänder werden primär vom geomagnetischen Feld bestimmt. Bis zum 28. April wird ein meist gestörtes Erdmagnetfeld vorhergesagt, danach folgen bis zum 1. Mai ruhigere Tage. Die DX-Ausbreitung auf den Bändern 60, 40, 30 und 20 m ist brauchbar bis gut. Die anderen Bänder sind nur bei intensiver Bandbeobachtung DX-tauglich. Dem ARRL-Funkwetterbericht war zu entnehmen, dass der bekannte Funkwetterexperte Frantisek Janda, OK1HH, sein 40. Dienstjubiläum als Hobby-Ionosphärenforscher begeht, wozu wir ihm herzlich gratulieren! [5].

### Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:54; Melbourne/Ostaustralien 20:55; Perth/Westaustralien 22:43; Singapur/Republik Singapur 22:58; Tokio/Japan 19:56; Honolulu/Hawaii 16:04; Anchorage/Alaska 14:05; Johannesburg/Südafrika 04:28; San Francisco/Kalifornien 13:21; Stanley/Falklandinseln 10:58; Berlin/Deutschland 03:48.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:45; San Francisco/Kalifornien 02:55; Sao Paulo/Brasilien 20:44; Stanley/Falklandinseln 20:51; Honolulu/Hawaii 04:54; Anchorage/Alaska 05:45; Johannesburg/Südafrika 15:43; Auckland/Neuseeland 05:43; Berlin/Deutschland 18:21.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] [www.waz-online.de/Wolfsburg/Fallersleben/Fallersleben-Funker-probten-den-Katastrophenfall](http://www.waz-online.de/Wolfsburg/Fallersleben/Fallersleben-Funker-probten-den-Katastrophenfall)

[2] [darc-h24.de](http://darc-h24.de)

[3] [www.aatis.de](http://www.aatis.de)

[4] [www.funkamateure.de/nachrichtendetails/items/KW170423.html](http://www.funkamateure.de/nachrichtendetails/items/KW170423.html)

[5] [www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-474](http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-474)

[dx] [www.darc.de/referate/dx](http://www.darc.de/referate/dx)

## Rheinland-Pfalz-Rundspruch 15/2017

- **Silend key**
  - **Waldescher Funkertag**
  - **Samstag 6.5.2017: Grillfete bei WiMo!**
  - **Neue 6m Baken in Luxemburg, Bake in Frankreich wieder in Betrieb**
  - **DB0RO auf 23cm wieder QRV**
  - **Hobbyfunker als Notfallhelfer**
  - **Termine zum Vormerken**
- 

### Silend key

Am 2. April ist OM Paul Debus, DL3GF im Alter von 92 Jahren verstorben.

Er war eines der 10 Gründungsmitglieder des OV Loreley, K24 im Jahr 1970 und bereits vorher lange in der Arbeitsgruppe des OV Lahnstein-Koblenz aktiv.

Wir trauern um ihn zusammen mit seinen Angehörigen.

DL8WX

### Waldescher Funkertag

Der OV Hunsrück- K28 DARC und die „Gartenfreunde Waldesch“ laden ein:

am Samstag den 27.05.2017 ab 12 Uhr  
zum Waldescher Funkertag.

Die Veranstaltung findet auf dem Gartengrundstück, oberhalb des NORMA Marktes in 56323 Waldesch statt.

LOC: JO 30 SG

Eingeladen sind alle Funker und Leute, die Spaß am Hobby haben.

Die Einweisung erfolgt auf DB 0 ZK.

Ein Flohmarkt ist auf dem Gelände möglich, Platz ist ausreichend vorhanden & kostenlos.

Eigene Antennen und Funkgeräte können in Absprache mit DO2PMB erprobt werden.

Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt und das zu zivilen Preisen.

Wer über Nacht bleiben möchte hat kein Problem ! Stellplätze für Wohnmobile und Zelte sind vorhanden.

Weitere Info's sind einzuholen unter der Email:

[h.leibauer@web.de](mailto:h.leibauer@web.de)

vy 73 WOLEI DL3PK

### **Samstag 6.5.2017: Grillfete bei WiMo!**

Die alljährliche Grillfete von WiMo in Herxheim findet dieses Jahr am 6. Mai statt. ICOM und KENWOOD sind wieder mit eigenem Personal und dem neuesten Equipment zu Gast und stehen für Gespräche und Vorführungen zur Verfügung.

Nachmittags ist eine Verlosung mit wertvollen Sachpreisen sowie Versteigerung von B-Ware und Einzelstücken.

Wie immer gibt es Verpflegung vom Grill und viele attraktive Sonderangebote.

Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr. Alle OMs sind mit XYL und Harmonischen herzlich eingeladen.

Herxheim liegt zwischen Karlsruhe und Landau in der Südpfalz (JN49CD);

weitere Informationen sowie eine Anfahrtsskizze sind bei WiMo auf der Webseite [www.wimo.com](http://www.wimo.com) zu finden.

### **Neue 6m Baken in Luxemburg, Bake in Frankreich wieder in Betrieb**

Folgende Meldungen erreichte uns von Eugen – DK8VR:

Zu Beginn der diesjährigen 6m-Saison ist in Luxemburg eine neue Bake testweise in Betrieb genommen worden.

Frequenz ist 51.830 MHz FM, Sendeleistung 25 Watt, Polarisation vertikal.

Die Kennung ist "LX0RSX COVERAGE TEST"

QTH ist Rumelange JN29XK

Info von LX1A.

Daneben ist LX0SIX auf 50.023 MHz von Bourscheid in JN39AV mit 10 W ERP und horizontaler Polarisation an einem Rundstrahler grv.

Die Bake F1ZFE in Saargemund JN39OC ist wieder in Betrieb auf der Frequenz 50.418 MHz.

Leistung 8 Watt, Loop-Antenne.

### **DB0RO auf 23cm wieder QRV**

Das 23cm FM-Sprachrelais von DB0RO ist nach erfolgter Instandsetzung wieder voll einsatzbereit. Die Relaisstelle sendet auf 1298.625 MHz. Die Eingabe ist 28MHz tiefer auf 1270.625 MHz.

Geöffnet wird das Relais mit dem 1750Hz Rufton. Der Standort ist am Rande des Pfälzerwaldes in der Nähe von Landau im Locatorfeld JN49af ca 10 km südlich vom bekannten Kalmitrelais.

Durch die Antennenhöhe von 463m über NN werden weite Teile der Rheinebene ausgeleuchtet.

Am gleichen Standort wird auch das 70cm Sprachrelais sowie der 2m APRS Digipeater betrieben. Der betreibende Ortsverband Landau K14 freut sich auf eine rege Benutzung der Relaisstelle.

Empfangsberichte können über das Kontaktfeld auf der Webseite von K14 eingereicht werden.  
Patrick Ackermann, DH2PA

OVV K14 Landau

### Hobbyfunker als Notfallhelfer

(muss nicht komplett vorgelesen werden)

Thüringer Behörden wollen in Krisenlagen auch auf Unterstützung durch Amateurfunkklubs zurückgreifen können

Weil der Digitalfunk der Sicherheitsbehörden im ganz großen Ernstfall ausfallen kann, planen manche Bundesländer, in dieser Notlage auf Hobbyfunker und ihre analoge Technik zurückzugreifen. Die Idee ist simpel, doch nicht ganz leicht umzusetzen.

In Thüringen sind Wolfgang Schneider und sein Team mit dem Problem beschäftigt. Der Polizist ist Leiter der Stabsstelle Krisenmanagement im Erfurter Innenministerium und damit so etwas wie Thüringens oberster Notfallmanager. Er hat vor einigen Wochen Kontakt mit Joachim Kaufmann vom Amateurfunkklub in Schmalkalden aufgenommen. Dessen Funkanlage ist in einem kleinen Raum eines Hotels untergebracht, das hoch über den meisten Dächern von Schmalkalden auf einem Plateau steht. Eine mehrere Meter lange Antenne haben die Hobbyfunker außen am Gebäude angebracht. Nun sitzen Schneider und Kaufmann gemeinsam mit anderen Hobbyfunkern in jenem Hotel und tauschen sich darüber aus, was die Funkamateure leisten können, wenn die Digitalnetze auch der Sicherheitsbehörden ausfallen.

Andreas Kleiner, Polizist in Niedersachsen und selbst Funkamateur, beschreibt ein mögliches Szenario: In einer Krise fällt der Strom in Thüringen aus; eine Versorgung von außen ist nicht möglich. Nach einigen Stunden funktioniert deshalb auch kein Digitalfunk der Sicherheitsbehörden mehr, weil der Reservestrom für dessen Komponenten aufgebraucht ist. Alle anderen Notfallpläne für diesen Fall versagen. Um trotzdem noch an Informationen darüber zu kommen, was in Schmalkalden gerade los ist, setzt der Krisenstab in Erfurt auf die Hilfe der Funkamateure. Die Alternative wäre, Meldefahrzeuge zwischen Erfurt und Schmalkalden pendeln zu lassen. Aber das würde viel Zeit kosten.

Der kleine Raum in dem Hotel in Schmalkalden wird zu einer Art lokalen Funkzentrale, von der aus über die dort befindliche Analogtechnik von Kaufmann Lagemeldungen nach Erfurt übermittelt werden - wo die Funksprüche von dortigen Hobby-Funkern empfangen und an den Krisenstab weitergeleitet werden. Das können Nachrichten über Verletzte sein. Darüber wie viel Not-Energie das örtliche Krankenhaus noch hat. Wie viele Wasservorräte in der Region noch vorhanden sind. Ob zusätzliche Helfer aus anderen Teilen Thüringens benötigt werden. »Klar ist die Aufrechterhaltung der Kommunikation in Krisenzeiten ein großes Thema für uns«, sagt Schneider. »Wir sind sehr stark abhängig von jeglicher Form von Kommunikation.«

Die Vorbereitung auf ein solches Szenario läuft nach dem, was Kleiner berichtet, schon seit Jahrzehnten. Jedenfalls auf Seiten der Funkamateure. Bundesweit, sagt Kleiner, gebe es allein etwa 40 000 Hobbyfunker, die im Deutschen Amateur-Radio-Club organisiert seien; mit eigens für sie reservierten Frequenzen und mit jeweils eigener Technik; Technik, die so simpel und robust sei, dass sie anders als der Digitalfunk auch unter widrigsten Umweltbedingungen funktioniere. »Das Ganze läuft auch in irgendeiner Outdoor-Umgebung, in irgendeiner Blechkiste«, sagt Kleiner. Und während die einzelnen Komponenten des Digitalfunks - die Antennen, die Rechenzentren, die Handfunkgeräte - einen hohen Strombedarf hätten, lasse sich die meiste analoge Funktechnik der Hobby-Funker selbst mit Autobatterien oder Solar-Akkus über einen langen

Zeitraum hinweg betreiben.

Das ist umso wichtiger, da kraftstoffbetriebene Notstromaggregate bei Stromausfall wohl nur für einen kurzen Zeitraum laufen werden. Denn auch für die Zapfsäulen der Tankstellen werde Strom benötigt, damit sie funktionieren, sagt Schneider.

So sehr allerdings die Funkamateure inzwischen auf einen solchen Ernstfall vorbereitet sind, so wenig ist das der Staat in weiten Teilen Deutschlands. Wie auch in Thüringen. Schneider räumt ein, dass die Behörden im Freistaat sich auf eine mögliche Unterstützung im Krisenfall durch Funkamateure praktisch überhaupt noch nicht eingestellt haben. Zwar habe es vor einigen Jahren bereits entsprechende Überlegungen gegeben. »Aber wir haben auch ein Alltagsgeschäft«, sagt Schneider. Das habe solche Überlegungen für den ganz großen Krisenfall überlagert. Nun, in einer deutlich verschlechterten Sicherheitslage allerdings, hätten solche Planungen wieder eine wesentlich höhere Priorität. Die mögliche Notfall-Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den Funkern werde er deshalb in den kommenden Monaten vorantreiben, sagt Schneider. So, wie das nach Angaben von Kleiner bereits in Niedersachsen geschehen ist. Und in Bayern, im Saarland, in Nordrhein-Westfalen.

Als Gegenleistung für ihre Hilfe wollen die Funkamateure laut Kleiner nicht viel. Schon gar nicht viel Geld. Wenn der Staat Technik ausmustere, sagt er, dann sei es eine gute Idee, sie Hobbyfunkern zur Verfügung zu stellen. Zudem sei es wichtig, technische Gerätschaften der Funkamateure auf solche Türme mit aufzusetzen, die der Staat ohnehin nutze - ohne, dass ihnen dafür Kosten in Rechnung gestellt würde. Nicht zuletzt sei günstig, wenn der Staat bei seinen Beschäftigten für das Hobby Funken werbe und potenzielle Amateurfunker beim Erwerb der erforderlichen Lizenzen unterstütze. Auch damit, sagt Kleiner, habe man in Niedersachsen bereits gute Erfahrungen gemacht.

### Termine zum Vormerken

<b>Mai 2017</b>	
06.05.2017	Grillfete von WiMo
24.05.2017	Aktivitätsabend 2m
25.-28.05.2017	Vatertags-Fieldday OV Altenkirchen
27.05.2017	Waldescher Funkertag
<b>Juni 2017</b>	
10.06.2017	Aktivitätsabend 70cm
16.-18.06.2017	SAARLORLUX-Freundschaftstreffen

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:  
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail [rlprundspruch@freenet.de](mailto:rlprundspruch@freenet.de) (oder Telefon 06500/95134  
 Telefax 06500/95135)

## Weitere Meldungen aus der Rubrik „Lokales“

### OV Mittelrhein/K32 – Treffpunkt hat sich geändert

Wir treffen uns nun jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013.

Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

73 de Arno, DL1PBC

OVV K 32

### Einladung zum Vatertagsfieldday des OV Altenkirchen

Der OV K50 veranstaltet vom 25. - 28. Mai seinen 8. Vatertagsfieldday an der Grillhütte in 57614 Brubbach (nähe Altenkirchen/Ww). Für das leibliche Wohl ist, wie immer, gesorgt. Genauere Informationen können auf der DARC Seite von K50 unter der Rubrik "Fieldday in Brubbach" abgerufen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

[www.darc.de/der-club/distrikte/k/ortsverbaende/50/fieldday-in-brubbach/](http://www.darc.de/der-club/distrikte/k/ortsverbaende/50/fieldday-in-brubbach/)

DF5WW, OV Altenkirchen (K50)

### Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: **Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,  
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler**

OV K08/Neuwied: **20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block**

OV K32/Mittelrhein: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV Z11/VFDB Koblenz **jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51,  
56070 Koblenz**

*(Hinweis: durch das Anklicken des OV's gelangt man auf die jeweilige HP)*

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: [www.darc.de/k45/rundsprueche](http://www.darc.de/k45/rundsprueche)

**Zudem wird der Rundspruch nun auch sonntags um 11.00 Uhr auf dem 23 cm Relais DB0ZK in der Wiederholung zu hören sein. Vorgelesen wird er von Christian, DG5BKA, der ausdrücklich um Bestätigungsverkehr bittet, damit die Reichweite des Relais getestet werden kann.**

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **05.05.2017**. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war heute **Rita, DL3PF**